

Höhere Handelsschule dual International (mit beruflichem Auslandspraktikum)

Tipps zum Verfassen eines Motivationsschreibens

Das Motivationsschreiben ist eng mit dem Bewerbungsanschreiben verwandt. Stellen Sie bitte Ihre Fähigkeiten dar und erklären Sie Ihre Motivation für das Praktikum im Ausland. Das Motivationsschreiben ist eine Art Initiativbewerbung, aber weniger formell. Es geht mehr in die Tiefe als die Bewerbung. Es kommt vor allem darauf an, die Eignung als Praktikant darzustellen, die Motivation hervorzuheben und Argumente dafür zu geben, Sie auszuwählen.

Kostenlose Vorlagen und Muster aus dem Internet sollten nur der Inspiration dienen! Beschränken Sie sich auf das Wesentliche und vermeiden Sie Füllwörter. Ehrliche Antworten sind das Herzstück eines Motivationsschreibens.

Die Form

Das Motivationsschreiben kann in Briefform oder auch als Aufzählung formuliert werden. Eine **Aufzählung** ist übersichtlicher und kann leichter erfasst werden, wirkt dafür aber eher unpersönlich.

Stellen Sie sich einige Fragen:

- **Was begeistert mich** an diesem Auslandspraktikum? (Motivation)
- Weshalb bin ich besonders gut für dieses Praktikum geeignet?
- Welche Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten bringe ich für das Praktikum mit?
- Welche **persönlichen Stärken** habe ich?

Stichpunkte machen, dann ausformulieren

Nachdem Sie wissen, weshalb Sie das Praktikum machen möchten, sollten Sie diese Stichpunkte ausformulieren. Nutzen Sie dazu nach Möglichkeit ein Textverarbeitungsprogramm; es hilft Ihnen bei korrekter Grammatik und Rechtschreibung. Eine dritte Person, z. B. Eltern oder ein/e Lehrer/in sollte unbedingt noch einmal den Text lesen.

Diese Elemente sollte das Motivationsschreiben umfassen:

- **Briefkopf (Absender, Datum)**
- **Betreff**
- **Einleitung mit kurzem Werdegang**
- **Benennung der Motivation für das Praktikum (Stärken, Erfahrung, Interessen)**
- **Schulische und berufliche Ziele**
- **Schlussteil**
- **Unterschrift**